

USA – Exkursion 2013 New York und Boston

Reisebericht

Reisebericht: Matthias Schmidt Bilder: Julius Dammeier, Henning Tessler, Sarah Völk

USA-Exkursion 2013 nach New York und Boston

5. Oktober 2013. British Airways Flug 224 sollte bereits auf dem Weg Richtung London sein, hat aber bereits 25 Minuten Verspätung. Dabei wollen wir doch alle los, los in die **USA**.

Wie die letzten Jahre auch, macht sich eine Gruppe Studenten des Fachbereichs TBW und ihre Dozenten Prof. Dr. Skrotzki und Dr. Maas auf den Weg von Düsseldorf über London nach New York und Boston.

Als die Boeing 747 dann am JFK-Flughafen in New York gelandet war, ging es in den Big Apple, für die meisten von uns zum ersten Mal. Das Hotel, mitten in **Manhattan** gelegen und nur ein paar Minuten Fußweg von der Grand Central Station sowie vom **Times Square** entfernt, war zwar keine Luxusherberge, jedoch gemütlich und sauber. Im ausgewogenen Programm zwischen interessanten Ausflügen, wie der Besuch der New York Stock Exchange an der **Wall Street**, wo wir sogar aufs Parkett durften und mit den Brokern und Tradern reden konnten, und Freizeit, in der wir komplett ungebunden waren, war für jeden das Richtige dabei. Ob das nun das Besichtigen des **Empire State Building** war oder das Shoppen in für unsere Verhältnisse riesigen Kaufhäusern wie Macy's in der 34. Straße. Für wen Party das Richtige ist, empfiehlt sich der Meatpacking District. Vorher noch einen Burger in einem typisch amerikanischen Restaurant und dann auf die Tanzfläche in den Discos von **New York City** wird einigen wohl ewig in Erinnerung bleiben. Nach der Fährfahrt nach Staten Island, auf welcher phantastische Fotos der **Freiheitsstatue** sowie der New Yorker **Skyline** möglich sind, empfiehlt sich der Besuch von **Ground Zero** und dem neuen **World Trade Center**. Ganz in der Nähe befindet sich das günstige Kaufhaus Century 21.

Eines meiner persönlichen Highlights war der Besuch einer **Rooftop Bar** an der Ecke 5th Ave und 27th Street. Hier kann man abends in toller Atmosphäre auf dem Dach eines Hochhauses mit gigantischer Aussicht ein Bier oder einen Cocktail genießen. Leider nur für 21+-Jährige, worauf in den ganzen USA sehr streng geachtet wird (Reisepass(!) immer dabei haben). Nach noch weiteren spannenden Besuchen, wie der bei der New York Times, der UN und weiteren geht es nach vier Tagen nach Boston.

In **Boston**, einer Stadt ganz anders als New York, aber mit nicht weniger Charme, war das Hotel eine angenehme Überraschung. Und wer einmal die Stadt an der Ostküste der USA besucht, wird feststellen: Das ist eine Stadt in der man leben möchte. Fisch und Meeresfrüchte zu bezahlbaren Preisen gibt es an jeder Ecke. Wer Lust auf den Besuch einer Bar hat, und das empfehle ich jedem, kann im Hennessy's bei Live-Musik den Flair von Boston genießen. Neben Boston wird auch Cambridge besucht. Hier haben wir uns die **Harvard University**, welche mich an Hogwarts aus Harry Potter erinnert hat, sowie das **MIT** angeguckt. Zuletzt stand auch noch der Besuch in der Samuel Adams Brauerei an, in der die neusten Kreationen und Saison-Biere gekostet werden durften.

Ich kann diesen Ausflug mit einem Satz zusammenfassen: Wer sich diese Chance entgehen lässt, ist selber schuld.

